

Salzhemmendorfer Gemeinderäte wollen, dass "der Flecken bunt bleibt"

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. September 2015 um 19:19 Uhr

Stellungnahme der Gemeinderäte zur Situation der Flüchtlinge und Asylsuchenden in Salzhemmendorf

"Wir wollen, dass der Flecken Salzhemmendorf „bunt“ bleibt"

Donnerstag 10. September 2015 - Salzhemmendorf (wbn). "Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt haben bei uns keinen Platz" - mit einer Öffentlichen Erklärung haben die Fraktionen des Gemeinderates Salzhemmendorf und der Ortsräte vor dem Hintergrund des fremdenfeindlichen Brandanschlages auf eine Unterkunft reagiert und gemeinsam ein Zeichen gesetzt.

Die Weserbergland-Nachrichten.de veröffentlichen nachfolgend den Wortlaut: "Die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsräte sind stolz auf die Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität, mit der die Bürgerinnen und Bürger des Fleckens, Vereine, Verbände und Verwaltung seit Monaten Flüchtlinge und Asylsuchende auch in nicht erwarteter Zahl bislang empfangen und in ihrer Mitte aufgenommen haben und dies auch weiterhin tun.

Fortsetzung von Seite 1

Unsere Kindertagesstätten und Schulen stellen sich selbstverständlich, engagiert und erfolgreich der Herausforderung und leisten hervorragende Integrationsarbeit, ebenso wie unsere Vereine und Nachbarschaften.

Umso mehr hat uns der rücksichtlose, menschenverachtende und feige Brandanschlag in der Nacht zum 28. August – verübt von Mitbürgern aus unseren Ortsteilen - erschüttert und zugleich beschämt. Diese Tat hat uns gleichzeitig gelehrt, dass die Hassparolen aus dem rechten politischen Spektrum leider auch in unserem Umfeld vereinzelt auf Widerhall stoßen.

Die Menschen in unserer Gemeinde und in der ganzen Region haben mit der Demonstration am Tage des Anschlags eine beeindruckende Antwort auf das schreckliche Geschehen gegeben und damit nachdrücklich bewiesen, dass Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt bei uns keinen Platz haben. Die Welle der Hilfs- und Spendenbereitschaft, die im Kleinen und in der großen Kundgebung gezeigte Solidarität und Menschlichkeit sind ein deutliches Signal an alle: Hass, Gewalt und dumpfe Parolen werden wir nicht dulden.

Salzhemmendorfer Gemeinderäte wollen, dass "der Flecken bunt bleibt"

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. September 2015 um 19:19 Uhr

Unser Dank und unsere Anerkennung gelten denen, die wachsam Alarm geschlagen und so mit dem schnellen Einsatz der Rettungskräfte Schlimmeres verhindert haben und wir danken allen, die sofort auf beispielhafte Weise mit Obdach, Trost und Spenden geholfen haben.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, den Politikern und Amtsträgern aus Kreis und Land, die unmittelbar und vorbehaltlos Solidarität bekundet und sich an die Seite der Flüchtlinge und des menschlichen Salzheimendorf gestellt haben.

Wir danken allen beteiligten Polizeikräften für ihre intensive und erfolgreiche Ermittlungsarbeit. Die schnellen Festnahmen und die Aufklärung der Tat geben uns und den uns Anvertrauten das sichere Gefühl, radikalen Gewalttätern nicht schutzlos ausgeliefert zu sein. Wir danken allen, die mit Ihrer Wachsamkeit und Ihren couragierten Hinweisen zur effektiven Arbeit der Polizei beigetragen haben.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger im Flecken Salzheimendorf um ihre Mithilfe und wir appellieren an Sie:

Lassen Sie nicht nach in Ihrer Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber den Menschen, die aufgrund von Krieg, Verfolgung und tiefer Not zu uns kommen.

Gehen Sie als Nachbar, als Verein oder Sportmannschaft, als Kirchengemeinde, als Mitschüler, Lehrkraft oder Erzieher weiter wie bisher offen auf unsere Flüchtlinge und Asylbewerber zu und laden sie sie aktiv in unsere Mitte ein. Die letzten Monate haben gezeigt, dass dieser Salzheimendorfer Weg ein Gebot der Nächstenliebe und der einzig richtige ist, auf dem Integration zu unser aller Vorteil und Bereicherung gelingen wird.

Sie und uns rufen wir zu noch mehr Wachsamkeit und Zivilcourage auf! Treten Sie radikalen Parolen überall, auch in den sozialen Medien, mit ihrer demokratischen und menschlichen Meinung entgegen. Radikale Hetze, Drohungen und die Aufforderung zu Gewalt gegen Minderheiten und Schwächere sind keine politische Meinungsäußerung, sondern unmenschliche kriminelle Straftaten.

Rassistisch motivierte Gewalt und verfassungsfeindliches Handeln kann und muss wirksam

Salzhemmendorfer Gemeinderäte wollen, dass "der Flecken bunt bleibt"

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. September 2015 um 19:19 Uhr

polizeilich verfolgt werden. Darum unterstützen Sie die Sicherheitsbehörden bei ihrer Arbeit und schauen Sie nicht weg, sondern melden Sie sich, wenn Sie diesbezüglich Kenntnisse erlangt haben!

Wir wollen, dass der Flecken Salzhemmendorf „bunt“ bleibt und wir stehen an der Seite der Flüchtlinge: jetzt erst recht!

Gezeichnet:

Walter Kramer

Lutz Hesse

SPD-Fraktion
Salzhemmendorf

Ortsbürgermeister

Friedrich-Wilhelm Knust

Erich Weber

CDU-Fraktion

Ortsbürgermeister Lauenstein

Salzhemmendorfer Gemeinderäte wollen, dass "der Flecken bunt bleibt"

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. September 2015 um 19:19 Uhr

Karsten Appold

Friedrich Lücke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ortsbürgermeister Hemmendorf

Thomas Hampe

Torsten Hofer

Gruppe Aktive Bürger

Ortsbürgermeister Osterwald

Udo Stenger

Rudolf Heuer

Gruppe BWG

Ortsbürgermeister Benstorf"

Karl-Heinz Griebner

Ortsbürgermeister Wallensen